

## **Alle San-Marzano-Tomaten brachten 2012 vergleichbare marktfähige Erträge von 23 bis 25 kg/m<sup>2</sup>**

### **Die Ergebnisse – kurzgefasst**

Am Versuchszentrum Gartenbau Köln-Auweiler der Landwirtschaftskammer NRW wurde 2012 ein Sortenversuch mit San-Marzano - Tomaten durchgeführt. Alle Sorten liegen auf einem gleichen Ertragsniveau zwischen 22 und 25 kg/m<sup>2</sup> marktfähiger Ertrag. Echter Mehltau trat in den letzten drei Kulturwochen auf. Alle Sorten zeigten leichten Befall.

### **Versuchsfrage und Versuchshintergrund**

Im ökologischen Tomatenanbau gewinnen San-Marzano Tomaten-Sorten zunehmend an Bedeutung. Welche Sorten sind in diesem Segment anbauwürdig?

### **Ergebnisse im Detail**

Alle Sorten wurden auf 'Emperador' veredelt und als 2-triebige Jungpflanze zugekauft. Im marktfähigen Ertrag der geprüften vier Sorten traten keine Unterschiede auf. Sie liegen alle auf gleichem Niveau und brachten Erträge zwischen 22,6 und 25,3 kg/m<sup>2</sup>. Diese Unterschiede konnten in einer Varianzanalyse nicht abgesichert werden und sind somit als gleichwertig anzusehen. Am Ertragsverlauf ist zu erkennen, dass die Erträge bei '72-149 RZ F1' in der zweiten Kulturhälfte weniger abfallen als bei den anderen Sorten. In den letzten drei Kulturwochen trat echter Mehltau auf, wobei alle Sorten nur leicht befallen wurden.

**LEITBETRIEBE ÖKOLOGISCHER LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN**

**Kultur- und Versuchshinweise**

**Tomatensorten San Marzano: (Veredelt 2-triebig, auf 'Emperador')**

Sorte	Herkunft	Ø Fruchtgewicht t g	Resistenzen*	Saatgut
<b>Atavico F1</b>	Enza	80 – 90 g	ToMV/Va/Vd/Fol:0.1/For/Ma/Mi/Mj	Cu
<b>Pozzano F1</b>	Enza	80 – 90 g	ToMV/Va/Vd/Fol:0.1	Cu
<b>RZ 72 – 149 F1</b>	Rijk Zwaan	80 – 90 g	ToMV/Va/Vd/Ff 1-5//For/Si/Ma/Mi/ Mj	Cu
<b>Seviocard F1</b>	S&G	90 g	ToMV/Ff 1-5/Fol 1,2/For/Ma/Mi/ Mj	Cu

\***ToMV** = Tomatenmosaikvirus ; **Ff** = *Fulvia fulva* (= *Cladosporium* = Samtflecken) A,B,C,D,E; **Fol** = *Fusarium oxysporum f.sp. lycopersicum*, **For** = *Fusarium oxysporum f.sp.radicis-lycopersici* ; **Va** = *Verticillium albo atrum*; **Vd** = *Verticillium dahliae*; **On** = *Oidium neolycopersici* (echter Mehltau); **Ma** = *Meloidogyne arenaria*; **Mi** = *Meloidogyne incognita*; **Mj** = *Meloidogyne javanica*, **Si** = not sensitiv to silvering, **Sbl** = *Stemphylium botryosum f. sp. Lycopersici*

Pfl. geliefert bekommen 23.02.2012 (zugekaufte Jungpflanzen)

Pfl. getopft in 12er 27.02.2012

Pflanzung: 21.03.2012

Pflanzenabstände: veredelt 2-triebig, 80 cm Doppelreihen-Abstand 0,60m, Weg 1,40 m, entspricht 2,5 Triebe/m<sup>2</sup>

Parzellengröße: 2 m x 3,60 m = 7,2 m<sup>2</sup> (9 Pflanzen/Parzelle, 18 Triebe/Parzelle)

Wiederholungen: 3

**Düngung:** Nmin = 170 N am 14.03.2012

Grunddüngung 60 kg N/ha mit Terragon Bio-Universal /Hornspänen zur Pflanzung (50/50)

flüssige Nachdüngung mit Vinasse über die Bewässerung, auf insgesamt 300 kg N/ha

**Bodenuntersuchungsergebnis 15.03.2012:**

ph: 7,2 P<sub>205</sub> 34 mg/100g K<sub>20</sub> 29 mg/100g Mg 24 mg/100g

**LEITBETRIEBE ÖKOLOGISCHER LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN**

